

ROCHUS-MAGAZIN

Schuljahr 2019/20

Ausgabe Dezember 2019



Liebe Leserinnen und Leser,

788 Schülerinnen und Schüler verteilt auf 34 Klassen sowie 53 Lehrerinnen und Lehrer starteten an der Rochus-Realschule plus mit FOS in das neue Schuljahr 2019/2020. 101 neue Fünftklässler durften wir begrüßen und 43 junge Menschen starteten in unserer FOS.

Heute blicken wir wieder auf eine ganze Reihe von spannenden Ereignissen, die unser Schulleben geprägt haben, zurück.

Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich sportlichen Herausforderungen gestellt, nahmen an Wettbewerben teil, es fanden Exkursionen zu verschiedenen Themen statt und auch beim Seniorennachmittag der Stadt haben sich unsere Schülerinnen und Schüler wieder engagiert. In guter alter Tradition hat die Bläserklasse 6b ein Konzert im St. Hildegardis-Haus gegeben und auch unsere Adventsfeier hat stattgefunden.

Es ist also immer etwas los bei uns und ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe unseres Rochus-Magazins!

Nun sind wir schon mitten drin in der Advents- und Weihnachtszeit. So wie fast überall ist diese Zeit auch in der Schule von Hektik und vielen Terminen geprägt. Viele Klassenarbeiten stehen noch vor den Ferien an. Umso mehr freuen sich da alle auf die Weihnachtsferien, in denen dann Zeit zum Innehalten und Erholen ist.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Lehrerkollegiums und des Schulelternbeirates eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2020!

Ihre Heidi Becker

Inhalt dieser Ausgabe

- Zahlen und Fakten zum Unterrichtsangebot
- Gratulation zum bestandenen Examen
- Tolle Wettkämpfe beim German Masters 2019
- Teilnahme an der Landesfeier Beitritt zum Netzwerk „Schule ohne Rassismus– Schule mit Courage“
- Das „Rochus– Prinzip ist Zuwendung“ wird gelebt
- Gegen das Vergessen
- Bläserklasse im Altenstift St. Hildegardis
- Theorie und Praxis im Planspiel vereint
- Tag der offenen Tür an der Katholischen Hochschule Mainz
- Unsere Schulsieger des Känguru-Wettbewerbs 2019
- We are gppd at English!
- Students save life!
- Lars Eckert– Schulsieger im Vorlesewettbewerb
- Ernennung zur Informatik– Profil – Schule
- Besuch der Klimagourmet-Ausstellung
- Impressionen von der Adventsfeier
- Schulelternbeirat und Vorstand des Förderkreises
- Kunst des Monats Dezember

Zahlen und Fakten zum Unterrichtsangebot

Klassenleiterstunde

Alle Klassen von der 5. bis zur 10. Klassenstufe haben eine Klassenleiterstunde. Sie stärkt die erzieherische Arbeit in der Klasse.

Förderunterricht

Im 5. Schuljahr wird Förderunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik erteilt. Im 6. Schuljahr kommt Förderunterricht im Fach Englisch hinzu.

Bläserklassen

Die Klassen 5b und 6b erhalten einen vierstündigen Musikunterricht, in dem der Schwerpunkt auf dem Erlernen eines Musikinstrumentes liegt.

Musikunterricht

In diesem Schuljahr findet der Musikunterricht in allen Klassen wieder planmäßig statt.

Sportliche Schwerpunkte

Alle 6. Klassen erhalten im Regionalbad „Rheinwelle“ Schwimmunterricht. Hinzu kommt in diesem Jahr eine zusätzliche Sportstunde in Klasse 6. Die Schüler der 10. Klassen können im halbjährlichen Wechsel einen individuellen sportlichen Schwerpunkt wählen.

Wahlpflichtfach in den Klassenstufen 6-10

Die Wahlpflichtfächer starten in der Klassenstufe 6. Hier können sich die Schüler zwischen der 2. Fremdsprache „Französisch“ und dem Orientierungsangebot entscheiden. Im Orientierungsangebot wird in die Wahlpflichtfächer „Informatische Bildung“, „Hauswirtschaft und Sozialwesen“, „Technik und Naturwissenschaften“ sowie „Wirtschaft und Verwaltung“ eingeführt. In den Klassenstufen 8-10 kommen schuleigene Wahlpflichtfachangebote hinzu, die Schwerpunkte ent-

halten, die den Übergang in die Fachoberschule und in die berufliche Ausbildung erleichtern sollen.

Bildende Kunst und Musik im Wechsel

In der Klassenstufe 9 haben die Schüler pro Halbjahr zweistündig „Bildende Kunst“ (2.Hj.) und „Musik“ (1.Hj.) Die beiden Fächer werden auch im 10ten Schuljahr epochal unterrichtet.

Zusätzliche Unterrichtsangebote

Alle Schüler der 5., 6. und 7. Klassen erhalten eine „Informatische Grundbildung“. Jeder Schüler arbeitet an seinem eigenen Computer. In der Klasse 7 wird der Umgang mit dem iPad eingeübt. Die Klassen 8e und 8f (BR-Gang) werden in einer AG auf den Praxistag vorbereitet. Die 9. und 10. Klassen (SI) erhalten zusätzlich Unterricht im Fach „Wirtschaftsenglisch“.

Als neuen Kollegen durften wir begrüßen:

Als neuen Kollegen durften wir zu Beginn des Schuljahres Herrn Ingolf Kampa begrüßen. Herr Kampa ist Klassenleiter der Klasse 7c. Er unterrichtet die Fächer Mathematik, Musik, Erdkunde und Informatik. Wir wünschen Herrn Kampa alles Gute und viel Freude bei der Arbeit an unserer Schule.

Gratulation zur bestandenen Prüfung



Geschafft! Wir gratulieren unseren beiden Lehramtsanwärterinnen Frau Fickert und Frau Lothmann sowie unserem Lehramtsanwärter Herrn Kutsuridis ganz herzlich zum bestandenen Examen. Sie unterrichteten während ihres Vorbereitungsdienstes Klassen eigenständig und unter Anleitung von Kolleginnen und Kollegen. Darüber hinaus brachten sich bei vielfältigen Veranstaltungen und Projekten optimal in das Schulleben ein. Wir wünschen ihnen für den Einstieg in das Berufsleben viel Freude und Erfolg und alles Gute für die Zukunft. (Text und Foto: Claudia Selt)

Tolle Wettkämpfe beim „German Masters 2019“



Mit zwei jungen Teams starteten die Bingen Buccaneers der RRS plus mit FOS beim diesjährigen U-15-Flag-Footballturnier der JCFL. In der heimischen Rundsporthalle zeigten die beiden Mannschaften von Coach Stefan Petzold gegen meist ältere Gegner aus Düsseldorf, Darmstadt, Nackenheim und Stromberg ihr Können. Von den sieben gestarteten Teams belegten die „Buccs“ am Ende die Plätze fünf und sechs. Abgerundet wurde diese gelungene Schulsportveranstaltung durch das hervorragende Catering mit Kaffee, Kuchen und Würstchen von der Projektgruppe „Exkursion“ der RRS. (Text und Foto: Stefan Petzold)

Teilnahme an der Landesfeier zum Volkstrauertag

Dieses Jahr fand die zentrale Gedenkveranstaltung des Landes Rheinland-Pfalz zum Volkstrauertag in der Basilika in Bingen statt. Außerdem wurde das 100-jährige Bestehen des Volksbundes deutscher Kriegsgräberfürsorge im Rahmen dieser Feierstunde mitbegangen.

Über 1 Jahr lang liefen die Planungen der verschiedenen an den Feierlichkeiten beteiligten Gremien. Auch Schüler der Geschichts-AG unter Leitung von Marcel Griesang, hatten sich bezüglich eines der Veranstaltung würdigen Beitrages Gedanken gemacht. Schnell fiel dabei dann die Wahl auf Gedichte und Texte, die Schüler im Rahmen der jährlich stattfindenden Studienfahrt zum ehemaligen Schlachtfeld von Verdun in Frankreich erstellt hatten.

Für Noel Firmenich, Lena Fleischer, David Wagner und Annika Kastell stand es schnell fest, dass sie bei der Gedenkveranstaltung gerne einen Beitrag übernehmen würden. Sie hatten schließlich gerade selbst erst das ehemalige Schlachtfeld besucht und waren von den vor Ort gesehenen Bildern, laut ei-

gener Aussage, noch tief berührt.

Am Tag der Gedenkveranstaltung selbst, war die Basilika in Bingen bis auf den letzten Platz gefüllt. Die beteiligten Schüler hatten dabei einen Ehrenplatz direkt am Rednerpult. Neben Oberbürgermeister Thomas Feser sprach auch der EU-Kommissar Günter Oettinger. In ihren Reden hoben beide hervor, wie wichtig es sei sich für den Erhalt des Friedens und den Austausch untereinander einzusetzen. Demokratie sei keine Selbstverständlichkeit und sie sei vor allem in der heutigen Zeit vielen Gefahren ausgesetzt. Beide Redner bedankten sich auch bei den anwesenden Schülern für ihr Engagement und hoben hervor, dass vor allem der jungen Generation eine wichtige Rolle in Zukunft zukomme.

Die vier anwesenden Schüler trugen dann ihre Beiträge sehr eindrücklich vor und erhielten dafür im Anschluss an die Veranstaltung und in den kommenden Tagen viel Lob. (Text und Foto: Marcel Griesang)



Beitritt zum Netzwerk „Schule ohne Rassismus– Schule mit Courage“

Auf Anregung einer Gruppe von Schülerinnen und Schülern, haben wir uns dazu entschlossen dem Netzwerk **„Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“** beizutreten. Damit wollen wir als Schulgemeinschaft ein klares Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung setzen. Bereits jetzt versuchen wir vor allem im Geschichts- und Sozialkundeunterricht durch die Fahrten zu außerschulischen Lernorten, wie der Gedenkstätte Buchenwald oder dem ehemaligen Vernichtungslager Auschwitz, die Schülerinnen und Schüler zu der intensiven Auseinandersetzung, mit Zeiten in denen in Deutschland Ausgrenzung und Hass an der Tagesordnung waren, zu veranlassen. Auch Zeitzeugengespräche, wie auf dem Jakobsberg mit Überlebenden des Holocaust, sind uns ganz wichtig. Demgemäß wollen wir mit dem Beitritt zum Netzwerk Schulen ohne Rassismus einen weiteren Baustein in unserem Schulprofil hinzufügen.

Um dieses Projekt in Zukunft mit Leben zu erfüllen, werden wir in regelmäßigen Abständen auch Projekte gegen Ausgrenzung und Vorurteile durchführen. In diesem Rahmen haben wir auch eine Kooperation mit dem **Freundeskreis Jüdisches Bingen** begonnen, der uns bei unseren Vorhaben sehr aktiv unterstützt. Einige Schüler haben auch bereits zusammen mit dem Freundeskreis Stolpersteine in Bingen gereinigt oder Pflegearbeiten auf dem Jüdischen Friedhof übernommen (diesen werden wir als Schule in Zukunft im Rahmen einer Pflegepatenschaft betreuen).

Herr Gundlach, Vorsitzender des Freundeskreises Jüdisches Bingen, wird die Rolle eines Netzwerkpaten beim Projekt Schule ohne Rassismus übernehmen.

Um Teil der Schule ohne Rassismus Gemeinschaft zu werden, müssen mindestens 70 Prozent alle

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Schüler und an der Schulgemeinschaft beteiligten Personen durch ihre Unterschrift ein Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung setzen. Schülerinnen und Schüler, denen die Teilnahme an diesem Projekt ein wichtiges Anliegen ist, sind zur Unterschriftensammlung durch die Klassen gegangen. Eine generelle Information von Schülern für Schüler hat bereits vor den Osterferien stattgefunden und die Rückmeldung in den verschiedenen Klassenstufen war durchweg positiv.

Inzwischen ist die Unterschriftenaktion abgeschlossen und 86% unserer Schülerinnen und Schüler haben sich für die Teilnahme an dem Projekt ausgesprochen. Dies ist eine sehr hohe Quote.

Vom Netzwerk „Schule ohne Rassismus– Schule mit Courage“ erhielten wir die Mitteilung, dass wir dem Netzwerk beitreten dürfen. Eine angemessene Feier wird es im Februar geben.

Es wäre schön, wenn Sie sich vielleicht auch über das Netzwerk **„Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“** im Internet unter folgender Adresse informieren würden (<https://m.schule-ohne-rassismus.org/startseite/>).

Wir als Schulgemeinschaft denken, dass eine aktive Teilnahme an diesem Netzwerk alle am Schulleben beteiligten Personen und das gemeinsame Miteinander stärken wird und freuen uns sehr, diesen Titel bald offiziell tragen zu dürfen. (Text leicht verändert: Marcel Griesang)

Das „Rochusprinzip ist Zuwendung“ wird gelebt

Die lange Tradition wird auch dieses Jahr beim alljährlichen Seniorennachmittag der Stadt Bingen fortgeführt. Die Schülerinnen und Schüler mit dem Wahlpflichtfach *Hauswirtschaft und Sozialwesen* setzten ihr erlerntes Wissen in der Praxis um. Zu den Aufgaben der Schülerinnen und Schülern gehörten neben den vorbereitenden Tätigkeiten, wie das Eindecken der Tische, auch das Ausschenken von Kaffee und das Servieren des Kuchens. In der Pause hieß es dann: Kuchengedeck abdecken und Wasser sowie Weingläser eindecken. Der Service für fast 300 Senioren ist für alle Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung gewesen, bei welcher sie aber jede Menge neue Erfahrungen sammeln konnten. Neben dem geleisteten Service, betreuten die Schülerinnen und Schüler auch die Garderobe. (Text und Foto: Frau Lindner)

Dank an Frau Lindner, die die Arbeiten mit ihrer HuS-Gruppe koordinierte.



Gegen das Vergessen

Eine unvergessliche Erfahrung durften die Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Rochus- Realschule Bingen auf dem Jakobsberg machen. Dort trafen sie mit zwei Überlebenden des Holocaust aufeinander und erfuhren von ihren schlimmen Erfahrungen, die sie während der Zeit der Nazi Herrschaft machen mussten.

Eine der zwei Schülergruppen traf mit Herrn Ignacy Golik zusammen. Der heute 97-jährige wurde am 16. Januar 1922 in Warschau geboren und musste dort den Einmarsch der deutschen Wehrmacht nach dem Überfall auf Polen mitansehen.

Die zweite Gruppe der 9. Jahrgangsstufe der Rochus-Realschule traf in ihrem Gespräch auf Frau Henriette Kretz. Im Anschluss an das Gespräch mit Frau Kretz überreichte Herr Gundlach, vom Freundeskreis Jüdisches Bingen, einer Delegation der Geschichts-AG, unter der Leitung ihres Lehrers Herrn Marcel Griesang, Frau Becker als Direktorin und Herr Schmitt als Konrektor, eine Patenschaftsurkunde. Ziel ist es in Zukunft zusammen Projekte gegen Rassismus und Ausgrenzung zu verwirklichen. Bereits im zurückliegenden Schuljahr hatte man, etwa durch die Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht oder aber die Reini-

gung der Stolpersteine, eine Grundlage für die zukünftige Kooperation gelegt. In diesem Sinne ist es auch verständlich, das Hermann Josef Gundlach, als Vorsitzender des Freundeskreises jüdisches Bingen, die Patenschaft in der von der Schule angestrebten Mitgliedschaft im Netzwerk Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage übernehmen wird. An der Urkundenübergabe wirkte auch die Bildungsministerin Frau Dr. Stefanie Hubig mit, die zuvor schon beim Gespräch mit Henriette Kretz anwesend war.

An dieser Stelle möchte die Schulgemeinschaft besonders Herrn Bauer vom Bischöflichen Ordinariat in Mainz für die Einladung auf den Jakobsberg danken. Ein weiterer Dank geht natürlich auch an die Zeitzeugen, die Ihre Erfahrungen mit den Schülern teilten und damit eine unschätzbar wichtiges Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung setzten. Ihre Erlebnisse haben dieses Treffen zu einer unbeschreiblich wertvollen Erfahrung für alle Beteiligten gemacht. (Text gekürzt und Fotos: Marcel Griesang, Herr Bauer)



Bläserklasse im Altenstift St. Hildegardis auf dem Rochusberg

Die Bläserklasse 6b besuchte am 03.12. gemeinsam mit den beiden Musiklehrern Heiko Wahl und Erik Siebecker das St. Hildegardis Haus auf dem Rochusberg. Die Kinder gaben ein kleines Weihnachtskonzert, von dem Jung und Alt begeistert waren. In dem Seniorenheim erklangen klassische Weihnachtslieder wie „Oh du fröhliche“ oder „Ihr Kinderlein kommet“ sowie moderne Arrangements wie „Drums of Christmas“. Am Schluss waren sich alle Beteiligten einig, dass diese schöne Tradition weitergeführt werden soll. (Text und Foto: Erik Siebecker)



Theorie und Praxis im Planspiel vereint– Projekt der 12 WuV

Die 12. Klasse der Fachoberschule in der Fachrichtung Wirtschaft nimmt dieses Jahr zum ersten Mal an dem Bankenplanspiel „Schulbanker“ des Verbands der deutschen Banken teil. In sechs Spielrunden treten dabei unsere Schülerinnen und Schüler gegen Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an.

Im Rahmen der Bankensimulation haben die Teilnehmer die Möglichkeit eine Vielzahl von Entscheidungen für Ihre Bank zu treffen. Dazu gehören z.B. das Festlegen der Höhe der Kreditzinsen und der

Kosten für das Online-Banking sowie das Einrichten eines erfolgreichen Aktienfonds.

Wir befinden uns zurzeit noch in der ersten Spielrunde aber bereits drei der fünf Teams konnten ihre virtuellen Ratings im Vergleich zu den „Konkurrenten“ verbessern. Für die erfolgreichsten Teilnehmer des Planspiels geht es im März 2020 zum großen Finale nach Berlin und wir hoffen natürlich, dass sich eines unserer Teams für die Endrunde qualifiziert. (Test und Fotos: Christoph Lang)



Tag der offenen Tür–die 12GUS besucht die Katholische Hochschule Mainz

Am Dienstag, den 26.11.2019 fuhr die Klasse 12GUS der Fachoberschule (FOS) in Begleitung ihres Klassenleiters Dr. Dransfeld zum Tag der offenen Tür an der Katholischen Hochschule (KH) in Mainz.

Nach einführenden Grußworten des Dekans Prof. Martin Klose wurden von den Dozenten der KH moderierte Informationsvorträge und Fragerunden zeitgleich in den drei großen Fachbereichen *Soziale Arbeit*, *Gesundheit und Pflege* - mit den Berufsgruppen *Pflege*, *Hebammen*, *Physiotherapie*, *Logopädie* - und *Praktische Theologie* angeboten. Anschließend wurden den interessierten Zwölftklässlern und auch vielen Interessierten mit abgeschlossenen Berufsausbildungen des Gesundheits- und Sozialwesens zum einen fachbereichsbezogene Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbung, zum anderen regulär stattfindende Vorträge zu interessanten Themen aus den drei Fachbereichen angeboten.

„Reflektierende Praktiker“, so wurden die Interessierten und angehenden Fachhochschulstudierenden vom Dekan sinnbildlich bezeichnet. Dieser Vergleich passt, da er auf den hohen Anteil an Studierenden mit erfolgreichen Berufsausbildungen und oft mehrjähriger Praxiserfahrung anspielt, wie sie heutzutage besonders in zeitgemäßen dualen Ausbildungen und Studiengängen vertreten sind. Das Bild lässt sich daher sehr gut auf unsere Schülerinnen und Schüler der FOS übertragen, welche ebenfalls eine dual gestaltete intensive Ausbildung kombiniert aus Theorie und Praxis durchlaufen. Besonders die Einführungsveranstaltungen der erstgenannten zwei Fachbereiche stießen daher nicht nur bei den Zwölftklässlern auf reges Interes-

se und waren bis auf den letzten Platz gefüllt.

Für die meisten war dies sicher der erste konkrete Eindruck, wie ein Studium an einer Fachhochschule aussehen kann, viele der Zwölftklässler sind ja gerade mitten in der heißen Bewerbungsphase für weiterführende Ausbildungsberufe und Studiengänge. In einer Feedbackrunde zu diesem Infotag äußerten sich Schülerinnen und Schüler positiv sowohl über die angenehme Atmosphäre an der KH, als auch über die Anregungen, die ihnen sicher helfen werden ihre eigenen fundierten Entscheidungen für Beruf bzw. Studium zu treffen.

Somit kann der Besuch der Katholischen Fachhochschule in Mainz als eine erfolgreiche Anregung im Prozess der Findung der Berufs- oder Studienrichtung bezeichnet werden. (Text und Fotos: Dr. O. Dransfeld)



Unsere Schulsieger des Känguru- Wettbewerbs 2019

Am 21.03.2019 fand erstmalig an der Rochus-Realschule plus mit FOS in Bingen der Känguru-Wettbewerb statt. Kurz vor den Sommerferien war es dann endlich soweit. Die Schulsieger des diesjährigen Mathematikwettbewerbs standen fest und wurden von der Schulleiterin Frau Becker und den Organisatoren Frau Herber und Frau Steinicke beglückwünscht und für ihre guten Leistungen beim Wettbewerb geehrt.

Dabei war der Kampf um Platz 1 denkbar knapp. Lediglich zwei Punkte trennten den Schulsieger Nathaniel Distler am Ende vom zweitplatzierten Florian Kastell. Den dritten Platz sicherte sich schließlich Leon Kurz.

Florian hatte an dem Tag sogar doppelten Grund zur Freude. Neben seinem zweiten Platz gelang ihm

auch der weiteste Känguru-Sprung (d.h. die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten) unter den 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Rochus-Realschule plus mit FOS, für den er einen zusätzlichen Preis erhielt.

Insgesamt liegt ein erfolgreicher Känguru-Wettbewerb hinter uns und wir hoffen, dass auch im kommenden Schuljahr mindestens genauso viele Schülerinnen und Schüler unserer Schule Freude an der Beschäftigung mit Mathematik und der Teilnahme am Wettbewerb haben. Wir sind jetzt schon im Känguru-Fieber 2020! (Text: Sandra Steinicke, Fotos: Norbert Pohl)



Florian Kastell



Nathaniel Distler



Leon Kurz

We are good at English!

Aus ganz Europa nahmen weit über 600.000 Schülerinnen und Schüler an dem Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teil. Auch von unserer Schule waren über 100 Mädchen und Jungen dabei.

„The Big Challenge“ steht für „Die große Herausforderung“ und wird jährlich im Mai ausgetragen. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 haben die Möglichkeit, durch die korrekte Beantwortung der Multiple-Choice-Aufgaben, großartige Preise zu gewinnen.

Bei den Fünftklässlern unserer Schule landete Jonathan Habermann (jetzt Kl. 6a) auf Platz 1, landesweit auf Platz 118 von 1024.

Ahmet Kaya (jetzt Kl. 7c) und Enrico Gocovski (jetzt Kl. 7a) siegten bei den Sechstklässlern. Auf dem Rheinland-Pfalz-Ranking landeten sie auf Platz 31 von 843.

Jamie Moulson (jetzt Kl. 8d) war nicht nur der erfolgreichste Siebtklässler unserer Schule, sondern auch landesweit der Drittbeste (von 688).

Platz 42 von 485 in Rheinland-Pfalz und Platz 1 der Schule belegte die Achtklässlerin Luisa Carloto Barbosa (jetzt Kl. 9b).

Wir gratulieren noch einmal ganz herzlich zu diesen hervorragenden Platzierungen. (Text: Claudia Selt, Foto: Norbert Pohl)



Students save life - Animieren zum Reanimieren

Viele Menschenleben könnten gerettet werden, wenn sich die anwesenden Personen im Falle eines plötzlichen Herzstillstands trauen würden, zu handeln. Sicherheit kommt durch Routine. Daher war am 27.11.2019 die Unimedizin Mainz mit Medizinstudenten bei uns. Sie führten ein einstündiges Reanimationstraining mit unseren 7. Klassen durch. Die Schülerinnen und Schüler waren mit sehr großem Elan dabei und übten das Reanimieren zu passender Musik. Am Ende gab es auch einen kurzen Wettbewerb.

Hier wurde deutlich, dass man beim Reanimieren am Besten zu mehreren Personen aktiv sein sollte, um die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. (Text und Fotos: Susanne Schäfer)



Lars Eckert - Schulsieger im Vorlesewettbewerb 2019

Auch in diesem Jahr nahmen wieder alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins teil.

Dabei lasen sie ihren Mitschülern aus ihren Lieblingsbüchern vor. Gemeinsam wurden dann die Klassenbesten Leser ausgewählt. Dazu gehörten Samuel Karbo und Fabienne Groß, Klasse 6a, Marlon Lunkenheimer und Daniel Dimmler, Klasse 6b, Can Kocak, Maximilian Hierold und Hebon Gül, Klasse 6c, Alea Pfeiffer und Nora Rech, Klasse 6d sowie Lars Eckert und Amir Jarray, Klasse 6e.

Samuel, Marlon, Hebon, Alea und Lars mussten dann am 4.12.19 beim Schulvergleich ihre Leseleistungen noch einmal unter Beweis stellen.

Sie machten es der Jury, die aus drei Deutschlehrern bestand, nicht leicht, denn meist waren es nur Kleinigkeiten, die die Qualität des Lesens unterschied. Am Ende konnte Lars Eckert, Klasse 6e, den Wettbewerb für sich entscheiden. Er wird unsere Schule im Frühjahr 2020 beim Kreisentscheid vertreten. Wir gratulieren Lars, aber auch allen Klassensiegern zu ihren Erfolgen. (Text: Barbara Junge)

Der Förderkreis sponsorte die Bücher, die den Teilnehmern als Geschenk überreicht wurden. Hierfür herzlichen Dank!



Ernennung zur Informatik– Profil– Schule durch Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig

Am 26.11.2019 wurde die Rochus -Realschule plus mit Fachoberschule durch Bildungsministerin Frau Dr. Hubig als Informatik -Profil- Schule ausgezeichnet.

Dieses Profil ist bundesweit einzigartig und soll die Schülerinnen und Schüler auf die Veränderungen in unserem Alltag und im Beruf vorbereiten.

An insgesamt 21 Schulen im Rheinland– Pfalz wird ab nächsten Schuljahr „Informatik“ als reguläres Unterrichtsfach eingeführt. Die Informatik-Profil-Schulen sind Teil der Digitalstrategie in Rheinland-Pfalz. Schwerpunkte werden hierbei auf den Informatik Unterricht ab Klasse 5, digitale Bildung in allen Fächern und Fortbildung des Kollegiums gelegt. Unsere Schule ist durch 4 ausgebildete Informatik Lehrkräfte und durch langjähriges Engagement in diesem Bereich gut aufgestellt. Die IPS -Schulen arbeiten mit der Lehrplankommision „Informatik“ zusammen und werden auch technisch bevorzugt ausgestattet.

Ab dem Schuljahr 2020/21 wird zudem eine jährliche Projektwoche für die 9. oder 10. Klassen statt

finden unter dem Thema „Internet of things“. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://informatik.bildung-rp.de/ips.html>.

Wir sind stolz, eine der 21 Schulen des Landes Rheinland– Pfalz zu sein und freuen uns auf die neuen Möglichkeiten, die sich unseren Schülerinnen und Schülern eröffnen werden.



Von rechts nach links: Frau Dr. Stefanie Hubig, Heidi Becker, Susanne Schäfer, Yves Schütz

10. Klasse besucht die „Klimagourmet“ Ausstellung

Was verursacht mehr CO₂: Die Treibhaustomate, oder das Gemüse aus Spanien? Und: Wie wirkt sich der Sojaanbau im Regenwald auf Planet und Mensch aus? Fragen wie diesen stellten sich Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse im Wahlpflichtfach HuS (Hauswirtschaft und Sozialwesen) in der Ausstellung „Klimagourmet“, die sie am 18. Oktober in der Ingelheimer Kreisverwaltung besuchten. Begleitet wurden sie von ihrer Fachlehrerin Thekla Bilke.

Nachhaltige Ernährung spielte schon im Unterricht eine zentrale Rolle. Damit bot es sich an, das Thema genauer unter die Lupe zu nehmen. In der Wanderausstellung, die für 3 Wochen Halt in

Ingelheim machte, bekam die Klasse unter Anleitung von Lena Müller (Umwelt und Energieberatungszentrum) einen Einblick in die komplexen Zusammenhänge von Ernährung und Klima. An interaktiven Stationen arbeiteten sich die Schüler durch die Ausstellung. Spielerisch lernten sie die Auswirkungen von Fleischkonsum, Verpackung, Produktionsketten und unseren alltäglichen Essgewohnheiten kennen.

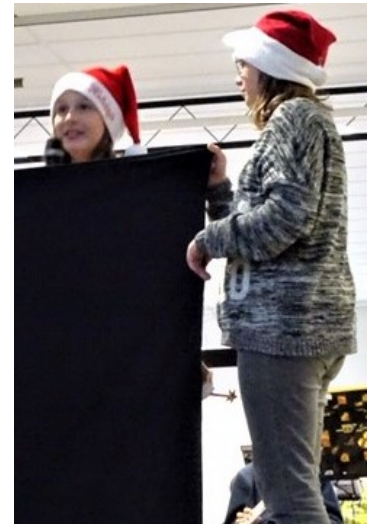
Klimafreundliche Ernährungsformen wurden im Anschluss an die Ausstellung diskutiert und liefern weitere Anstöße für schuleigene Projekte und den Unterricht. (Text: und Foto: Thekla Bilke)



Impressionen von der Adventsfeier der Orientierungsstufe

Am 6. Dezember fand wieder unsere alljährliche Adventsfeier der Orientierungsstufe statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, das von der Klasse 12 GuS unter der Leitung von Frau Bilke zubereitet und serviert wurde, gab es ein kurzweiliges Programm mit Musik, Lied und Textbeiträgen. Anschließend öffneten die Verkaufsstände und in unserer adventlich geschmückten Schule kam Adventsfeeling auf.

Die Einnahmen der diesjährigen Adventsfeier gehen in diesem Jahr an die Organisation „Interplast“



Schulelternbeirat neu gewählt

Der Schulelternbeirat agiert als Bindeglied zwischen den Interessen der Schülerinnen und Schülern, der Eltern und der Rochus- Realschule plus.

Am 10.09.2019 wurde der neue Schulelternbeirat der Rochus-Realschule plus mit FOS gewählt.

Als neugewählte Mitglieder des Schulelternbeirates begrüßen wir sehr herzlich:

Frau Gewehr, Frau Schäfer, Frau Wagner, Herrn Dreier, Herrn Stahl, Frau Dorn, Frau Kastell, Frau Ludwig, Frau Kunst, Frau Bessler, Frau Junghans, Frau Schmelzer, Frau Hahn, Frau Vaughn, Herrn Bessler, Herrn Geibel und Frau Kaiser.

Als Schulelternsprecherin wurde wieder Frau Regina Vaughn gewählt, ihre Stellvertreterin ist Frau Melanie Bessler.

Wir gratulieren herzlich zu dieser Wahl und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Vorstand des Förderkreises neu gewählt und langjährige Mitglieder geehrt

Am 5.11. wurde in der Mitgliederversammlung unseres Förderkreises der Vorstand neu gewählt. Alter und neuer Vorsitzender ist Herr Rudolf Polzer. Als neue Schatzmeisterin fungiert Frau Kaiser.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde Rückschau gehalten, denn der Förderkreis existiert seit nunmehr 30 Jahren. Zu diesem Anlass wurden folgende Mitglieder für ihre 30-jährige Mitgliedschaft geehrt.:

Frau Wagner, Frau Kraft, Frau Rebhan, Herr Weidanz, Herr Polzer, Herr Torchiani und Herr Giesbert

Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich für diese jahrelange Unterstützung und gratuliert dem neu-

Kunst des Monats Dezember:



Thema "Coole Typen mit Sonnenbrille"

Gezeichnet von:

Sophia Geibel, Paul Zahn, Patrizia Fanello und Emil Berlep, alle Klasse 10b

Ein Blick in die Zukunft...

Wichtige Termine bis Ende Februar:

07. 01. 2020	erster Schultag nach den Weihnachtsferien
11. 01. 2020:	Tag der offenen Tür
31. 01. 2020:	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse
07.02.2020	Schullaufbahngespräche Klasse 6
01.02./03.02. 2020	Anmeldung 5.Klässler und FOS
17.02.– 25.02.2020:	Winterferien

Projektwoche vom 2.– 5. 06. 2020

Im Zeitraum vom 2.– 5. 06. 2020 findet unsere Projektwoche zum Thema „Gemeinsam etwas bewegen“ statt.

Wenn es Ihnen selbst möglich ist, im Rahmen dieser Projektwoche ein Projekt anzubieten oder ein Projekt mit einem externen Partner vermitteln können, würden wir uns darüber sehr freuen.

Bitte wenden Sie sich dann an die Schule unter

Tel.: 06721-96354 oder schreiben Sie eine Mail an:

info@rochus-realschule.de

Schulleitung	Sekretariat/Hausmeister
Schulleiterin	Sekretariat
Heidi Becker	Caroline Hüttner
1.Stellvertretender Schulleiter	Eveline Thiex
Dieter Schmitt	
2. Stellvertretende Schulleiterin	Hausmeister
Pia Eisele	Norbert Pohl
Didaktische Koordination	Peter Paulen
Susanne Köppler	<u>Kontakt:</u>
Claudia Selt	Rochus-Realschule plus mit FOS
Pädagogische Koordination	Nuits-Saint-Georgesstr. 10
Silke Lautz	55411 Bingen
FOS– Koordination	Tel.: 06721-96354
Christoph Lang	www.rochus-realschule.de